

Yamei Yu, Violine

„Schade, dass man Yamei Yu, die erste Konzertmeisterin des Staatsorchesters nur ganz selten so erleben kann, wie jetzt beim FestspielDuorecital: im Duo mit Wolfram Rieger am Flügel bei phänomenal gut gespielten Violinsonaten von Feruccio Busoni und Felix Mendelssohn. ... Yamei Yu hat sich einen sehr klaren, sanften, uneitlen Ton kultiviert, der auf jede Sentimentalität verzichtet und doch perfekt „singen“ kann.“ [Süddeutsche Zeitung, Juli 2009]

Als Solistin konzertierte die Violinistin Yamei Yu bisher mit Dirigenten wie Ivor Bolton, Vladimir Jurowski, Yakov Kreizberg, Lord Yehudi Menuhin, Kent Nagano und Sebastian Weigle.

Yamei Yu, in China geboren, studierte an der Musikhochschule in Peking bei Shengin Huang, in München bei Gottfried Schneider und schloß ihr Konzertexamen bei Christoph Poppen in Berlin erfolgreich ab. Weitere wichtige Impulse erhielt sie von Ulf Hoelscher und Dénes Zsigmondy. Sie errang wichtige Preise bei internationalen Wettbewerben, so auch beim Tibor Varga Wettbewerb in Sion/Schweiz, Louis Spohr Wettbewerb in Freiburg/Br., LeopoldMozartWettbewerb in Augsburg und nicht zuletzt beim renommierten ARD-Wettbewerb in München.

Von 1996 bis 2001 war Yamei Yu als Erste Konzertmeisterin an der Komischen Oper Berlin unter der Leitung von Generalmusikdirektor Yakov Kreizberg engagiert, von danach spielte sie in gleicher Position im Bayerischen Staatsorchester der Bayerischen Staatsoper in München, unter den Generalmusikdirektoren Zubin Mehta und anschließend Kent Nagano. Seit 1996 arbeitete Yamei Yu mit Dirigenten wie Ivor Bolton, Gustavo Dudamel, Daniel Harding, Fabio Luisi, Kurt Masur, Kirill Petrenko, Wolfgang Sawallisch und Marcello Viotti.

Zu ihren Partnern in der von ihr geliebten Kammermusik zählen so bekannte Künstler wie Yuri Bashmet, Ralf Gothoni, Maria Graf, Ulf Hoelscher, Eugène Istomin, Gidon Kremer, Kolja Lessing, Jens Peter Maintz, Siegfried Mauser, Boris Pergamenschikow, Gustav Rivinius, Hartmut Rohde, Michael Sanderling, Hariolf Schlichtig und Radovan Vlatkovic sowie das Leipziger Streichquartett, das Rosamunde Streichquartett und das Vermeer Streichquartett.

Seit dem Mai 2005 ist sie festes Mitglied des renommierten Klaviertrios "Trio Parnassus". Zahlreiche ihrer CD-Einspielungen wurden mehrfach ausgezeichnet, so auch mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik 2007 [Schumann Klavier Quartette mit Hariolf Schlichtig] und dem EchoPreis 2008 [Korngold Einspielung Trio und Klavier Quartett mit Mathias Wollong].

Auftritte bei namhaften Festivals wie Ravinia Festival Chicago, Schubertiaden in Schwarzenberg und Figueres/Barcelona (Spanien), Roskilde (Dänemark), Berliner Festwochen, Leipziger Bachfest, Stuttgarter Bachwochen, Ludwigsburger Festspiele, Mecklenburg-Vorpommern Musik Festival, Festival van Vlaanderen, Klara Festival (Belgien), Internationales Kammermusikfestival Stavanger, Osloer Kammermusikfestival sowie in wichtigen Sälen wie Concertgebouw Amsterdam, Berliner Philharmonie, Schauspielhaus Berlin, Herkulesaal München, Wiener Konzerthaus, Wigmore Hall London, Auditorio Nacional de Madrid, Paleis voor Schone Kunsten / Bozar Brussel.

Seit 2009 ist Yamei Yu Professorin an der Robert Schumann Hochschule in Düsseldorf und spielt eine Violine von Goffriller aus dem Jahre 1730.